

Postulat Beat Gubser (EDU): „Reitschule“ verlegen

Die Reitschule ist zentral gelegen und deshalb auch exponiert. Es handelt sich um einen privilegierten Standort für ein alternatives Kulturzentrum. Zusammen mit der Drogenanlaufstelle an der Hodlerstrasse (Drogenhandel) führt sie zur Problemzone Schützenmatte. Um die Schützenmatte nachhaltig aufzuwerten, braucht es neben Massnahmen bezüglich Drogenanlaufstelle auch Massnahmen bezüglich Reitschule.

Der Gemeinderat soll deshalb mindestens einen konkreten Alternativstandort für die Reitschule prüfen, damit die „Reitschule“ verlegt werden kann.

Bern, 19. Februar 2009

Postulat Beat Gubser (EDU), Thomas Weil, Manfred Blaser, Peter Bühler, Peter Bernasconi, Ueli Jaisli, Dieter Beyeler, Jimy Hofer, Erich J. Hess, Henri-Charles Beuchat, Peter Wasserfallen

Antwort des Gemeinderats

Das Postulat verlangt vom Gemeinderat die Prüfung eines konkreten Alternativstandorts für die Reitschule. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass betreffend die Zukunft der Reitschule das Abstimmungsresultat der Initiative Fraktion SVP/JSVP (Erich J. Hess, JSVP) „Schliessung und Verkauf der Reitschule“ abgewartet werden muss. Diese Initiative verlangt den Verkauf der Berner Reitschule im Baurecht auf den 31. März 2012 an den Meistbietenden. Der Gemeinderat hat die Präsidialdirektion beauftragt, nach dem Zustandekommen der Initiative im März 2009 innert Jahresfrist eine Stadtratsvorlage zu erarbeiten. Angesichts dieser Sachlage erachtet der Gemeinderat das Postulat als gegenstandslos.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat abzulehnen.

Bern, 24. Juni 2009

Der Gemeinderat